

Antrag	Vorlage-Nr: Öffentlichkeitsstatus:	VO/2013/2834		
Wissenschaftspreis der Stadt Osnabrück				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungs- art	Zuständigkeit	TOP- Nr.
Verwaltungsausschuss	25.06.2013	N	Vorberatung	
Rat der Stadt Osnabrück	25.06.2013	Ö	Entscheidung	6.7

Beschluss:

Der Rat der Stadt Osnabrück lobt einen Förderungspreis für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten zu kommunalpolitisch bedeutsamen Themen aus und beschließt zu diesem Zweck die „Richtlinie über die Verleihung des Wissenschaftspreises der Stadt Osnabrück“. Die Vergabe erfolgt erstmalig im Jahr 2014.

Es wird eine Kooperationsvereinbarung mit beiden Hochschulen geschlossen (gemäß Anlage 2).

A. Finanzielle Auswirkungen:

- Ja
 Nein (Bitte nachfolgenden Inhalt bis "B. Personelle Auswirkungen" löschen)

I. Gesamtkosten der Maßnahme: 5.000 € (Kosten inklusive Preisverleihung)

II. davon für den laufenden Haushalt vorgesehen: 0,00 €

Betroffener Haushaltsbereich

- Ergebnishaushalt** **Finanzhaushalt/Investitionsprogramm**

Produktnummer / Projektnummer: 1.100.1.1.1.19

Bezeichnung: strategische Stadtentwicklung

- Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr zur Verfügung.
 Den erforderlichen Mitteln stehen Einzahlungen / Erlöse zur Deckung gegenüber in Höhe von _____ €
 Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr **nicht** zur Verfügung und müssen **außer-/überplanmäßig** bereitgestellt werden.

III. Auswirkung auf die mittelfristige Finanzplanung:

- Der Betrag ist jährlich wiederkehrend einzuplanen
 Die Gesamtkosten von _____ € beziehen sich auf die Jahre _____
 Es entstehen jährliche Folgekosten in Höhe von _____ €
 Durch die Maßnahme werden jährliche Erträge erwartet in Höhe von _____ €

B. Personelle Auswirkungen: keine

C. Integrationspolitische Auswirkungen: nicht zutreffend

D. Ggf. Alternativen zum Beschlussvorschlag: Verzicht auf die Vergabe eines Wissenschaftspreises.

E. Beteiligte Stellen: 20,

Sachverhalt:

Der Rat der Stadt Osnabrück hat am 22. Mai 2012 beschlossen, einen Förderungspreis für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten zu kommunalpolitisch bedeutsamen Themen auszuloben.

Mit der Auslobung des Preises will die Stadt Osnabrück die Beschäftigung mit kommunalpolitisch relevanten Fragen im Rahmen der Hochschulausbildung fördern und die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und kommunaler Verwaltung bzw. kommunalen Unternehmen intensivieren.

Der Preis ist mit 3.000 € dotiert. Weitere Kosten fallen für die Preisverleihung und Bewerbung des Preises an. Der Betrag von 5.000 € ist im Budget des Fachbereiches Stadtentwicklung und Integration für den Haushalt 2014 angemeldet.

In enger Abstimmung mit den Osnabrücker Hochschulen wurde eine Richtlinie erarbeitet, in der die Rahmenbedingungen des Wissenschaftspreises festgelegt wurden (s. Anlage 1). Ergänzend zur Verabschiedung der Richtlinie werden Hochschulen und Stadt in einer gemeinsamen Vereinbarung die Modalitäten der Kooperation im Zusammenhang mit dem Wissenschaftspreis festlegen (s. Anlage 2).